

## **Wort zum Wochenende für Main Post Kitzingen, 14. März 2021 von Thomas Volk, Pfarrer in Marktbreit**

### **Neue Aussichten**

Vor genau einem Jahr hat der erste Lockdown begonnen. Und ein Ende der Einschränkungen ist trotz Impfungen und Schnelltests immer noch nicht in Sicht. Alle, die sich weiterhin einen langen Atem wünschen um einigermaßen zuversichtlich durch die kommenden Monate zu kommen, halten nach Zeichen Ausschau, die Mut machen.

Für mich ist ein solches Zeichen der kommende Sonntag. In der evangelischen Kirchensprache heißt er Lätare. „Freue dich!“ Inmitten der Pandemie und auch mitten in den dunklen Themen der Passionszeit leuchtet dieser Name wie ein funkelnder Edelstein.

Sowohl auf dem langen Weg durch die Pandemie als auch mit Jesus durch Kreuz und Tod, sollen wir das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Was das Ziel ist? Ein Leben, in dem die Freude ganz oben steht. Und zwar schon hier und jetzt. Aber, so sagt der kommende Sonntag auch, Freude ist ohne das andere nicht zu haben. Sorgenvolle Erfahrungen von leidvollen Zeiten wollen integriert sein in unser Leben. Nur dann wird es heil und tiefgründig fröhlich. Dazu hat Jesus einmal einen bildhaften Vergleich verwendet, der in einer bäuerlich geprägten Lebenswelt in der Zeit des Frühjahrs und der Aussaat besonders eingängig ist: „Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, sonst bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht“ (Johannes 12,24).

Für alle, die gleich die große Wende wünschen, mag dieses Bild vom Weizenkorn auf den ersten Blick enttäuschen. Es erinnert daran, dass alles, was sich im Leben zum Guten wandeln und verändern soll, Zeit braucht. Das Bild vom Weizenkorn ist für mich dennoch wie ein Strohalm. Auch wenn manches noch nicht absehbar ist, so soll es neue Aussichten in deinem Leben geben. Es soll bei dir wieder etwas aufblühen. Du wirst dein Leben unter neuen Vorzeichen bestreiten können. Du wirst spüren, wie neue Hoffnung aufkeimt. Du darfst wieder etwas in den Händen halten, was dir gelungen ist. Du wirst die Frühlingssonne spüren. Du wirst spüren, dass dir jemand Liebe entgegenbringt. Du wirst manches in einem ganz anderen Licht sehen dürfen, wirst selbst gelassener und weitsichtiger werden.

Wenn etwas sicher im Leben ist, dann dieses: Immer dann, wenn du meinst, dass etwas unwiderruflich vorbei ist, hat Gott neues Aufkeimen für dich bereit. Seine Möglichkeiten sind groß.